DGVT FW
DGVT Fort- und Weiterbildung

Suizidalität: Risikoabschätzung & Krisenintervention	
Kurzbeschreibung	Die Behandlung von Menschen in suizidalen Krisen stellt eine der größten Herausforderungen in der therapeutischen Arbeit dar. Psychotherapeut*innen sehen sich hierbei häufig stark emotional beteiligt, erleben Verunsicherung, Ängste und Hilflosigkeit. Das Wissen um bewährte Methoden im Umgang mit Suizidalität ermöglicht einen kompetenten Umgang mit der schwierigen Situation und hilft, suizidale Krisen zu überwinden. In dem Workshop werden – unter Berücksichtigung aktueller Befunde und Theorien – diagnostische Hilfestellungen zur Risikoabschätzung vorgestellt und eingeübt sowie konkrete Handlungsanleitungen, Argumentationsmuster und Formulierungshilfen für die Überwindung der suizidalen Krise gegeben. Der Workshop folgt dabei einem prozessstrukturierenden Phasenmodell zum Umgang mit suizidalen Krisen (Teismann & Dorrmann, 2014). In diesem Sinne werden zunächst spezifische Hinweise zu Aspekten der Beziehungsgestaltung mit suizidalen Patient*innen gegeben, bevor anschließend Strategien zur motivationalen Aufarbeitung ambivalenter Intentionen und zur Verwicklung der/s Patient*in in den Therapieprozess erprobt werden. Es folgt die Auseinandersetzung mit Methoden zur Förderung von Selbstkontrolle (u.a. Notfallpläne, Antisuizidpakte). Ergänzend wird auf kognitive Strategien zur Förderung kognitiver Dissonanz eingegangen. Abschließend wird auf rechtliche Rahmenbedingungen der Krisenintervention bei suizidalen Patient*innen eingegangen.
Zielgruppe	Psychotherapeut*innen, Psychiater*innen
Lernziele	Nach der Teilnahme an der Fortbildung sollen die Teilnehmer*innen sich sicherer fühlen hinsichtlich der Gestaltung der Risikoabschätzung und Krisenintervention.
Wesentliche Inhalte/Themen	• Beziehungsgestaltung mit suizidalen Patient*innen • Risikoabschätzung • Kognitive Interventionen • Notfallplan, Sicherung letaler Mittel • Aufarbeitung nach Suizidversuch • Rechtliche Rahmenbedingungen
Methoden	Modellrollenspiel, Videoanalyse, Kleingruppenübung

Information und Anmeldung
Deutsche Gesellschaft für Verhaltenstherapie (DGVT) e. V. - Fort- und Weiterbildung
Postfach 13 43, 72003 Tübingen; ☏ 07071 94 34-34 🖷 07071 94 34-35
Email: fortbildung@dgvt.de; Internet: www.dgvt-fortbildung.de
Sprechzeiten: Di und Do: 09:00 – 12:00 Uhr; Di und Mi: 14:00 – 15:30 Uhr

DGVT FW
DGVT Fort- und Weiterbildung

Referent*in	Tobias Teismann, Prof. Dr., Dipl.-Psych., Geschäftsführender Leiter des Zentrum für Psychotherapie (ZPT), Ruhr-Universität Bochum; Bochum
Kursnummer	66267
Veranstaltungsort	Heidelberg
Termin	3. Dezember 2027
Umfang	Das Themenseminar umfasst 10 Unterrichtseinheiten (UE).
Zeiten	Freitag: 09:00 Uhr – 18:30 Uhr
Teilnahmegebühren	189,- Euro DGVT-Mitglied Frühbucherpreis bis 5. November 2027: 179,- Euro 246,- Euro (Nicht-Mitglied) Frühbucherpreis bis 5. November 2027: 231,- Euro
Stichwort	Suizidalität Heidelberg 27

Information und Anmeldung
Deutsche Gesellschaft für Verhaltenstherapie (DGVT) e. V. - Fort- und Weiterbildung
Postfach 13 43, 72003 Tübingen; ☏ 07071 94 34-34 🖷 07071 94 34-35
Email: fortbildung@dgvt.de; Internet: www.dgvt-fortbildung.de
Sprechzeiten: Di und Do: 09:00 – 12:00 Uhr; Di und Mi: 14:00 – 15:30 Uhr